

II-12549 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6088 13

1994 -02- 08

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Haupt, Scheibner, Apfelbeck
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Ersatzteilkhaltung für die Panzerabwehrlenkwaffe "BILL"

Bei mehreren Bundesheereinheiten, die die Panzerabwehrlenkwaffe 2000 "BILL" ausbilden, gab es wiederholt Schwierigkeiten bei der Instandhaltung dieser Waffe. So soll es oft zu monatelangen Wartezeiten beim Ersatz von Teilen - sowohl der Waffe selbst, als auch dem Übergerät (Computer, Simulator) - kommen. In einem Fall bei einer oberösterreichischen Einheit soll der Ersatz eines für die Verwendung unbedingt notwendigen Teiles der "BILL" über ein Jahr gedauert haben. Dieser Ersatzteilengpaß führt dazu, daß die Waffen nicht verwendungsfähig sind und die Truppe daher nur bedingt daran ausgebildet werden kann und somit bei der derzeit wichtigsten Panzerabwehrwaffe entscheidende Kampfwertverluste zu befürchten sind.

Diese zeitlich langen Versorgungswege sollen darauf zurück zu führen sein, daß es angeblich Bestandteil des Vertrages mit dem schwedischen Lieferanten war, daß die nur eine begrenzte Anzahl von Ersatzteilen in Österreich gelagert werden dürfen?

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung nachstehende

A n f r a g e :

1. Ist Ihnen bekannt, daß es bei der Panzerabwehrlenkwaffe 2000 "BILL" und den dazugehörigen Übergeräten immer wieder zu Verzögerungen bei der Versorgung der Ausbildungseinheiten mit Ersatzteilen kommt?
 - 1a. Wenn ja, wie lange dauern diese durchschnittlich und wie lange (zeitlich) hat der längste solche Versorgungsweg gedauert?
2. Wie begründet sich die lange Dauer der Lieferzeiten?
3. Werden die Ersatzteile in ausreichender Anzahl im Inland gelagert?
 - 3a. Wenn ja, wieso kommt es dennoch zu Verzögerungen?
 - 3b. Wenn nein, wieso nicht?
4. War die Lagerung von nur begrenzten Ersatzteilbeständen Teil des Vertrages mit dem schwedischen Lieferanten?
 - 4a. Wenn ja, warum?